



YAMAHA Motif News Guide

Der offizielle News Guide von YAMAHA & EASY SOUNDS zur Yamaha Music Production Synthesizer Serie MOTIF XS, MOTIF ES, S90 ES, MO und Computer Music Instruments Serie

April 2009

Ausgabe 4 / 2009

Inhalt:

Seite 2:
Musikmesse 2009

Seite 3:
Treiberupdates:
Aus 3 macht 1

Seite 4 – 5:
Das Interview:
Terry Holton

Seite 6 – 7
MOTIF XS:
European Loyalty
Program – Version 2

Seite 8 - 10:
MOTIF XS / MOTIF ES
„Drum Performer“

Seite 11:
MOTIF Know How

Seite 12 - 13:
MOTIF Sounddesign –
Teil 7: Common-LFO

Seite 14 - 15
Software für Tenori-on

Seite 16 - 17
Neuer Online-Shop für
YAMAHA Synthsounds

Seite 18
MOTIF „Organ Session“

Seite 19 - 22
Goodies für Yamaha
Synthesizer

Seite 23:
MOTIF Soundsets

Seite 24:
Wichtige Links für
MOTIF-User

MOTIF XS: European Loyalty Program – Vers. 2



Für MOTIF XS User gibt es seit zwei Jahren das „European Loyalty Program“, mit dem bei Registrierung ein zusätzlicher, hochwertiger Content kostenlos bereitgestellt wird. Bisher waren dafür nur User berechtigt, die qualifizierende Mitbewerber Produkte wie z.B. einen Korg Triton oder Roland Fantom besitzen oder im Zusammenhang mit dem Kauf des MOTIF XS verkauft haben.

Ab sofort ist das Loyalty Program in der neuen Version 2 für alle registrierten MOTIF XS Besitzer offen. In der neuen Version sind unter anderem das Yamaha S700 Piano, Sweet Voices, Chöre und Synthvoices enthalten.

Schicken Sie Ihre Registrierung mit Angabe der Serien-Nummer und dem Stichwort „Loyalty Program“ an:

info@yamaha-motif.de

Bereits registrierte MOTIF XS User können ein Update auf die Version 2 hier anfordern:

motifnews@easysounds.de

Detaillierte Informationen zu dem Angebot finden Sie auf Seite 6 – 7.

MOTIF XS/ES Drum Performer



Eine brandneue Soundlibrary mit „Real Drums“ für MOTIF XS und MOTIF ES ist ab sofort erhältlich. Die 32 Drumkits basieren auf 120 MB Samples. Zusätzlich enthält die Library neue Performances und live eingespielte Drumgrooves als User Arpeggios.

Ausführliche Infos > Seite 8 – 10.

Das Interview: Terry Holton



Terry Holton ist bereits seit vielen Jahren bei Yamaha mitverantwortlich für die Entwicklung neuer Produkte im Bereich Music Production und Commercial Audio. Über seine Arbeit bei Yamaha sprach er mit Dimitri Metzeltin.

Lesen Sie das Interview auf Seite 4 - 5

Musikmesse 1. 4. – 4. 4. 2009 : Yamaha Music Production

Hier eine Übersicht der YAMAHA-Vorführungen auf der diesjährigen Musikmesse im Bereich Music Production. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

"Yamaha Live Stage"		
	Künstler	Instrumente
11:00	Bert Smorenburg	Motif XS & MM Series, Tenori-on, Music Production
13:30	Bert Smorenburg	Motif XS & MM Series, Tenori-on, Music Production
15:30	Bert Smorenburg	Motif XS & MM Series, Tenori-on, Music Production

Yamaha Music Production Stage		
	Künstler	Instrumente
10:00 - 10:30	Dimitri Metzeltin	N12 Surround Mixing
10:30 - 11:00	Bert Smorenburg	Motif XS update V1.5 - N8
11:00 - 11:30	Dimitri Metzeltin	KX-Serie - Motif Rack XS VST Editor Software
11:30 - 12:00	Thorsten Bösing	Tenori-On
12:00 - 12:30	Dimitri Metzeltin	N12 Surround Mixing
12:30 - 13:00	Bert Smorenburg	Motif XS update V1.5 - N8
13:00 - 13:30	Dimitri Metzeltin	KX-Serie - Motif Rack XS VST Editor Software
14:00 - 14:30	Dimitri Metzeltin	N12 Surround Mixing
14:30 - 15:00	Bert Smorenburg	Motif XS update V1.5 - N8
15:00 - 15:30	Dimitri Metzeltin	KX-Serie - Motif Rack XS VST Editor Software
15:30 - 16:00	Thorsten Bösing	Tenori-On
16:00 - 16:30	Dimitri Metzeltin	N12 Surround Mixing
16:30 - 17:00	Bert Smorenburg	Motif XS update V1.5 - N8
17:00 - 17:30	Dimitri Metzeltin	KX-Serie - Motif Rack XS VST Editor Software

Yamaha E-Drum Stage		
	Künstler	Instrumente
13:00 - 13:30	Dirk Erchinger & Thorsten Bösing	Tenori-On & DTXTreme 3
15:30 - 16:00	Dirk Erchinger & Thorsten Bösing	Tenori-On & DTXTreme 3

Yamaha Blackbox		
	Künstler	Instrumente
11:00 - 11:30	Heiko Franz & Thorsten Bösing	Tenori-On & Maple Custom Absolute
13:30 - 14:00	Heiko Franz & Thorsten Bösing	Tenori-On & Maple Custom Absolute
16:00 - 16:30	Heiko Franz & Thorsten Bösing	Tenori-On & Maple Custom Absolute

Treiberupdates: aus 3 macht 1

Yamaha hat gleich mehrere Software Updates auf <http://www.yamahasyth.com/> zur Verfügung gestellt. Für alle stolzen Besitzer eines MOTIF XS, n12, n8 oder KX-Controller stehen damit wichtige Neuerungen an – hier können Sie sich über die für Sie wichtigsten Änderungen informieren:

Neuer Treiber

Yamaha und Steinberg präsentieren den neuen Yamaha Steinberg FireWire Treiber. Dieser löst die bisherigen AI, mLAN und Steinberg FireWire Treiber ab, es gibt also nur noch einen Treiber. Diese neuen Treiber sind aber nicht mit älteren Yamaha Geräten wie das 01x, i88x oder MOTIF ES kompatibel.

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

Unterstützung für: n-Serie und MOTIF XS-Serie (mit mLAN16E2)

Nicht unterstützt: 01x, i88x, MOTIF ES (mLAN16E1)

Weitere Verbesserungen: Vista 64-Bit Unterstützung

Erhältlich ab sofort auf: <http://www.yamahasyth.com/>

Nicht mehr verfügbar: AI-Treiber (wird durch neuen Treiber abgelöst)

Damit wird es unter anderem möglich, ein n12 mit dem Steinberg Interface MR816csx gleichzeitig zu verwenden – und sogar noch ein MOTIF XS oder MOTIF RACK XS über FireWire mit einzubinden (vorausgesetzt, die mLAN16E2 FireWire Karte ist eingebaut und die Firmware wurde upgedatet).

Neue Firmware

Auch neue Firmware Updates stehen ab sofort als Download zur Verfügung. Es gibt sowohl für die MOTIF XS-Serie als auch für die n-Serie neue Firmware Updates.

Besitzer eines n-Mischpultes (n12 oder n8) können mit der neuen Firmware ihr Mischpult mit dem neuen Yamaha Steinberg FireWire Treiber verwenden und so zum Beispiel die Steinberg Interfaces MR816csx und MR816x gleichzeitig verwenden. Mit der neuen Firmware ist es allerdings nicht mehr möglich, den mLAN-Treiber mit einem n12 oder n8 zu verwenden. Damit entfällt die Möglichkeit, ein 01x, i88x oder ein MOTIF ES mit der mLAN16E1 FireWire-Karte zu verwenden!

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

Erhältlich für: n-Serie und MOTIF XS-Serie (mit mLAN16E2)

Verbesserungen:

MOTIF XS unterstützt als Clock-Master bis zu 96 kHz n-Serie unterstützt den neuen YSFW-Treiber

Terry Holton im Interview mit Dimitri Metzeltin



Terry Holton ist seit vielen Jahren bei Yamaha mitverantwortlich für die Entwicklung neuer Produkte im Bereich Music Production und Commercial Audio. Über seine Arbeit bei Yamaha sprach er mit Dimitri Metzeltin.

Hallo Terry, wie sieht Dein Job bei Yamaha genau aus?

Ich bin für Yamaha beim Research & Development Centre in London als Manager für die Produktplanung verantwortlich. In meinen Verantwortungsbereich fallen die Abteilungen für Music Production und Commercial Audio. Die Produktplanung bei R&D London kümmert sich vor allem um die Trends und Anfragen aus Europa. Nach einer Markterhebung entwickeln wir in enger Zusammenarbeit mit Yamaha Japan neue Produkte.

Du bist schon lange im Musikgeschäft und bei Yamaha im Einsatz. Wie sahen die ersten Versuche von Yamaha und Steinberg aus, Hardware in eine DAW zu integrieren?

Anfang der Neunziger entstand aus der Zusammenarbeit zwischen Yamaha und Steinberg das CBX-D5: ein 4-Spur Hard-disk Recording und DSP System von Yamaha, bei dem man zum Beispiel Cubase als Software Front End einsetzen konnte. Später arbeiteten beide Firmen an der Integration von Digitalmischpulten wie das ProMix 01 und das 02R in Cubase. Über MIDI kommunizierten die Pulte mit der Software, um eine Fernsteuerung zu ermöglichen.

Wann hattest Du Dir das erste Mal überlegt, dass die Notwendigkeit besteht, Digitalmischpulte mit Software kommunizieren zu lassen?

Die ersten ernstzunehmenden Schritte, um Digitalmischpulte in DAW's zu integrieren, haben wir bei den Mischpulten der DM-Serie unternommen, sie waren ein wichtiger Teil unserer Strategie. Umgesetzt wurde die Integration zunächst beim DM2000, dann beim 02R96, DM1000 und 01V96. Unser Plan sah vor, dass die Mischpulte nicht nur die internen DSP Prozesse des Mischpults, sondern auch das Mischpult und die Effekte der benutzten Software steuern. Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Steinberg und Yamaha war der Grad der Integration sowohl bei Nuendo als auch bei Cubase sehr hoch.

Welches Protokoll wurde am Anfang eingesetzt, um die Software zu steuern und wo lagen eventuelle Schwierigkeiten?

Zuerst wurde bei der DM-Serie das Mackie Hui Protokoll für die Bedienung von Nuendo und Cubase eingesetzt. Dieses Protokoll erlaubte die gleichzeitige Steuerung von bis zu 8 Kanälen über USB. Nach und nach haben wir dem Protokoll für Cubase und Nuendo zusätzliche Elemente hinzugefügt, um die Möglichkeiten der Steuerung zu erweitern.

Mit Total Recall und der Integration von Yamahas Studio Manager Software wurden weitere Schritte zur Hardware-Integration in die Software-Welt unternommen. Diese Entwicklung läuft unter dem Namen „Studio Connections“. Kannst Du diese Entwicklung näher erläutern und erzählen, was wir da noch in Zukunft erwarten können?

Da DAW's immer mehr Möglichkeiten bieten und die Prozessorleistung enorm zugenommen hat, können heutzutage viele Aufgaben von der Software übernommen werden. Und die Möglichkeit, mit einem Mausklick ein komplettes Projekt aufzurufen hat die Arbeit in den heutigen Tonstudios enorm erleichtert. In vielen Studios wird aber auch immer noch neben der Software auch Hardware eingesetzt. Das Ziel der „Studio Connections“ war, diese Hardware besser in die Software-Welt zu integrieren, indem die auch für die Hardware wichtigen Daten in der Projektdatei abgespeichert werden.

Die Studio Connections wurden von Yamaha und Steinberg zu einer Zeit lanciert, als sie noch zwei getrennte Firmen waren.

Seit der Übernahme Steinbergs durch Yamaha arbeiten wir mit noch mehr Druck an die Integration von Hardware in Softwareprodukten. Diese Entwicklung wird mit einer Reihe neuer Technologien unter dem Namen „AI (Advanced Integration)“ fortgeführt.

Das 01x war seinerzeit mit all den eingebauten Möglichkeiten ziemlich einzigartig. Einige Jahre später wurde die n-Serie auf den Markt gebracht. Diese Mischpulte haben meiner Meinung nach eine anwenderfreundlichere Oberfläche. Wo siehst Du die Unterschiede?

Aus der Perspektive der Produktplanung hatten wir bei den beiden Produkten einen ganz anderen Benutzerkreis im Auge. Beim 01x sind wir von Anwendern ausgegangen, die sich schon sehr gut mit DAW's auskennen. Bei der n-Serie haben wir mit einem einfachen Setup und der übersichtlichen Oberfläche eher die Kunden angesprochen, die bei der Produktion mit Recording Software noch nicht so viel Erfahrung hatten.

Mit Yamahas FireWire-Karten(MY16-mLAN) ist es ebenfalls möglich, größere Mischpulte wie das DM2000 oder das 02R96 direkt mit dem Rechner zu verbinden. Sind diese FireWire-Karten für Studioanwendungen die beste Option, oder sind Technologien wie Cobranet oder Ethersound eine Alternative?

Wir glauben, dass wir mit FireWire eine optimale Schnittstelle zum Verbinden verschiedenster Hardware-Geräte wie Interfaces, Mischpulte oder Synthesizer an Studiorechnern gefunden haben. Nach einiger Entwicklungszeit ist FireWire mittlerweile zu einer populären und zuverlässigen Lösung für verschiedene Studioanwendungen – im speziellen bei der Musikproduktion – geworden.

Andere Technologien wie Cobranet und Ethersound haben ihre Verbreitung eher im Audio-Installationsbereich gefunden, sind aber für die üblichen

Studio-anwendungen verglichen mit FireWire nicht die bessere Lösung.

Zu guter letzt würde ich gerne wissen, wie Du die Zukunft bei der Entwicklung neuer Produkte im Musikproduktionsbereich siehst. Welche Front-Ends werden in den nächsten Jahren kommen? Und was wird sich im Hardwarebereich, im speziellen bei Mischpulten, Controllern und Synthesizern und ihrer Integration in DAW's tun?

Da DAW's immer mehr leisten, werden noch mehr Aufgaben wie die Audiotbearbeitung und Soundkreation von Softwareprodukten übernommen. Trotzdem werden auch in Zukunft Studios auf zuverlässige Hardware für die grundlegenden Aufgaben im Produktionsbereich nicht verzichten können. Auch in Zukunft brauchen wir A/D und D/A Wandler, die für genügend Ein- und Ausgänge sorgen. Mit zusätzlichen Prozessoren kann man zudem mit Hall und EQ für einen angenehmen und latenzfreien Monitor-sound sorgen. Auch Lautsprecher werden natürlich auch in Zukunft benötigt werden. Und obwohl das Mischen auch mit der Maus und der Computertastatur möglich ist, ziehen es die meisten Musiker und Tontechniker trotzdem vor, mit echten Fadern und Potis zu arbeiten. Außerdem wird man neben den ganzen VST Instrumenten auf gute Controller-Keyboards in einer ernsthaften Musikproduktion nicht verzichten können.

Mit der Fülle der eben genannten Geräte liegt der Schlüssel zu einem effizienten und gut bedienbarem System, das die Kreativität frei entfalten lässt, in der nahtlosen und zuverlässigen Integration der Hardware in die Software-Domäne. Da Steinberg und Yamaha jetzt so eng kooperieren, können wir die Entwicklungsschritte der Hardware und der Software miteinander synchronisieren. Diese Entwicklung umfasst neue Technologien und Protokolle, die die Arbeit unserer Anwender erleichtern soll. Meiner Meinung nach können wir jetzt in dieser Kombination neue Lösungen anbieten, die bisher so nicht möglich gewesen wären.



MOTIF XS European Loyalty Program – Version 2



Für MOTIF XS User gibt es seit zwei Jahren das „European Loyalty Program“, mit dem bei Registrierung ein zusätzlicher, hochwertiger Content kostenlos bereitgestellt wird.

Bisher waren dafür nur User berechtigt, die qualifizierende Mitbewerber Produkte wie z.B. einen Korg Triton oder Roland Fantom besitzen oder im Zusammenhang mit dem Kauf des MOTIF XS verkauft haben.

Ab sofort ist das Loyalty Program in der neuen Version 2 für alle registrierten MOTIF XS Besitzer offen. Die neue Version enthält eine neu zusammengestellte Voice- und Samplelibrary mit folgendem Inhalt:

- *Das 3-Layer Yamaha S700 Stereo Piano (32 MB, komprimiert), das bereits im Yamaha S90 ES enthalten ist und als das „Non-Plus-Ultra“ der Yamaha Pianos gilt. Das Piano ist spielfertig in verschiedenen Variationen (z.B. Brite, Dark, Ballad Stack) vorhanden.*
- *„Sweet Voices“ vom Yamaha Tyros (Trumpet, Trombone, Saxophon, Panflute...)*
- *Neue Chöre und Scatvoices*
- *Best-of Zusammenstellung aus den optional erhältlichen Soundsets von EASY SOUNDS (Synths, Pads & Atmosphären, Orgelsounds...).*
- *Best-of Zusammenstellung aus der Xpanded-Series von Yamaha Europe (konvertiert vom MOTIF ES)*
- *Ein WAV-Pool mit 200 WAV-Files im Umfang von 93 MB. Es handelt sich um Drumloops, Vocal- und Vocoder Phrasen, Soundeffekte und Atmosphären. Diese Audio-Files können direkt in Cubase- oder Logic-Tracks gezogen werden und eignen sich hervorragend zum Kombinieren mit den MOTIF XS Voices.*

Ferner enthält das Loyalty Program einen umfangreichen MOTIF XS Quick Guide, der aus den bisherigen Folgen des Motif News Guide zusammengestellt wurde und jetzt übersichtlich in einem PDF-File kombiniert wurde.

Schicken Sie Ihre Registrierung mit Angabe der Seriennummer und dem Stichwort „Loyalty Program“ an:

info@yamaha-motif.de

Es sind folgende Angaben erforderlich:

Stichwort: European Loyalty Program – Version 2

Name + Anschrift, E-Mail Adresse

Name des Fachhändlers, bei dem der MOTIF XS gekauft wurde

Serien-Nummer des MOTIF XS

Nach erfolgter Registrierung erhält der MOTIF XS User von EASY SOUNDS einen Downloadlink mit einer Freischaltung für das Content Package. Die Downloadgröße beträgt 221 MB.

Mit der Bestellung des European Loyalty Programs erklären Sie sich damit einverstanden, daß Ihre E-Mail Adresse zur Versendung des Download-Links und des Motif News Guides an EASY SOUNDS weitergeleitet wird.

Alternativ kann das „European Loyalty Content Package“ auch auf einem USB-Stick geliefert werden. Dazu ist nach der Bestätigung der Registrierung die Bestellung eines leeren USB-Sticks EASY SOUNDS Shops www.easysounds.de mit dem zusätzlichen Hinweis „XS Loyalty Program“ erforderlich.

Bereits registrierte MOTIF XS User können ein Update auf die Version 2 hier anfordern:

motifnews@easysounds.de

Loyalty Sounds auf der Musikmesse antesten!

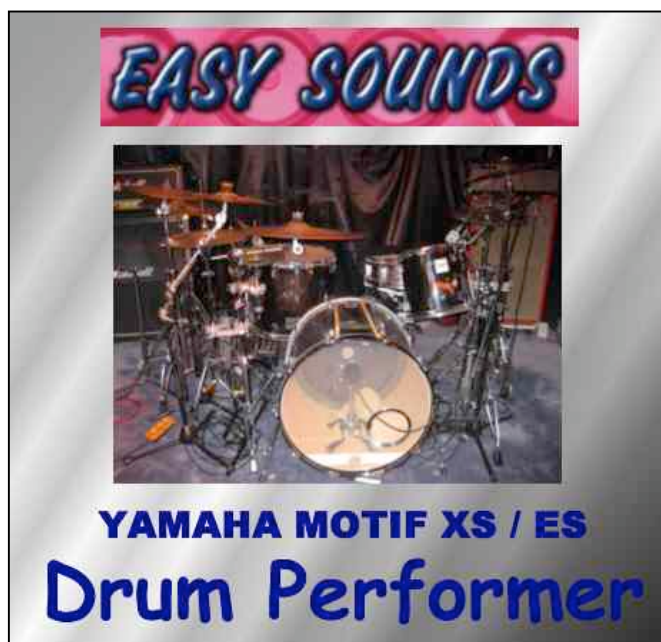
Sie können die neuen MOTIF XS Sounds des Loyalty Programs auf der Musikmesse 2009 am Yamaha Stand ausprobieren. Die Voices sind in den ausgestellten Geräten bereits geladen und testbereit.

Wählen Sie den VOICE-Modus und drücken Sie USER1.

Dort finden Sie folgende Voices:

USR1 – A01 (001) – A08 (008) = S700 Piano (diverse Variationen)	<i>Yamaha Sample Library</i>
USR1 – A09 (009) – A16 (016) = Voice-Auswahl „Organ Session“	<i>www.easysounds.de</i>
USR1 – B01 (017) – B08 (024) = Voice-Auswahl „Stage & Studio“	<i>www.easysounds.de</i>
USR1 – B09 (025) – B16 (032) = Sweet Voices - Basics	<i>Yamaha Sample Library</i>
USR1 – C01 (033) – C08 (040) = Choirs & Scat Voices	<i>Yamaha Sample Library</i>
USR1 – C09 (041) – C16 (048) = Voice-Auswahl „Magical Pads“	<i>www.easysounds.de</i>
USR1 – D01 (049) – D08 (056) = Voice-Auswahl „Dance Xpanded“	<i>www.easysounds.de</i>
USR1 – D09 (057) – D16 (064) = Voice-Auswahl „Synth Xtreme“	<i>www.easysounds.de</i>
USR1 – E01 (065) – E08 (072) = Voice-Auswahl „Hypnotic Stepz“	<i>www.easysounds.de</i>
USR1 – E09 (073) – E16 (080) = Voice-Auswahl „Mystic Spheres“	<i>www.easysounds.de</i>
USR1 – F01 (081) – F08 (088) = Voice-Auswahl „Synth Xpanded“	<i>konvertiert vom MOTIF ES</i>
USR1 – F09 (089) – F16 (096) = Voice-Auswahl „Live Xpanded“	<i>konvertiert vom MOTIF ES</i>
USR1 – G01 (097) – G12 (108) = Voice-Auswahl „Arp Xpanded“	<i>konvertiert vom MOTIF ES</i>
USR1 – G13 (109) – H16 (128) = Sweet Voices - Variations	<i>Yamaha Sample Library</i>

Neu: MOTIF XS / MOTIF ES „Drum Performer“



Eine brandneue Soundlibrary mit akustischen Drums für MOTIF XS und MOTIF ES ist ab sofort bei EASY SOUNDS erhältlich.

Wie bereits bei dem erfolgreichen Produkt „Organ Session“ ist auch das Set „Drum Performer“ das Ergebnis aufwändiger Sample-Sessions und umfangreichem nachfolgenden Sounddesign.

Das neue Soundset beschränkt sich jedoch nicht nur auf die mehr als 300 neuen Drumsamples im Umfang von ca. 120 MB. Diese wurden in insgesamt 32 Drumkits (User Drum Voices) eingebunden.

Die Drumkits können sofort mit den 128 mitgelieferten User Arpeggios gespielt werden. Viele dieser Drumgrooves wurden mit dem Yamaha DTXtreme III live eingespielt und in MIDI-Daten umgesetzt.

Bei einem Teil der User Arpeggios handelt es sich um Remix-Versionen von MOTIF XS Preset Arpeggios, die damit optimal an die neuen Drumkits angepaßt wurden.

Obwohl für die Erstellung der neuen Drumsounds ausschließlich „Real Drums“ verwendet wurden, sind aufgrund experimenteller Bearbeitungen in dem Soundset auch eindrucksvolle Drums mit eher elektronischem Charakter vorhanden. Diese eignen sich hervorragend für bestimmte Ausrichtungen Elektronischer Musik wie z.B. für Chill Out, Ambient und RnB.

Ein besonderes Highlight dieses Soundsets sind die Performances, bei denen es sich teilweise es sich um modifizierte Factory Performances handelt. In den Performances können die neuen Drumsounds

sofort im musikalischen Zusammenhang eingesetzt werden. Zudem sind die neuen Performances ausgesprochen inspirierend und tragen zu einer spürbaren Steigerung der Spielfreude bei.

Selbst Live-Keyboarder, die eigentlich keine Drumsounds benötigen, werden dieses Produkt aufgrund der in den Performances integrierten neuen Drumsounds zu schätzen wissen. Für Übungszwecke oder zur Vorbereitung von Band-Arrangements sind die Drumsound und Arpeggios bestens geeignet.

Das Produkt „Drum Performer“ enthält:

- 32 User Drum Voices (Drumkits)
- 40 Arpeggio-Performances für MOTIF XS (teilweise modifizierte Factory Performances)
- 16 Arpeggio-Performances für MOTIF ES (teilweise modifizierte Factory Performances)
- 128 User Arpeggios (teilweise Remix-Versionen von Preset Arpeggios)
- 285 User Waveforms
- 120 MB Samples

Der Preis =

32,00 EUR (wahlweise Download / CD-ROM)

gegen Aufpreis auch auf USB-Stick lieferbar

Demos und weitere Informationen:

<http://www.easysounds.de/>

Auf der nächsten Seite erhalten Sie weitere Hintergrundinformationen zur Produktion von „Drum Performer“.



Der Hamburger Drummer Eckart Schoenemann – hier an seiner „Schießbude“ – hat seine Schlagzeug-Sets und eine große Auswahl verschiedener Cymbals für „Drum Performer“ gesampelt.

MOTIF „Drum Performer“: Background-Infos



Das GMS-Drumkit von Eckart Schoenemann ist eines der beiden Sets, die für „Drum Performer“ gesampelt wurden.

„Drum Performer“ ist ein umfangreiches Soundset mit „Real Drums“, die in mehreren Samples-Sessions vom Hamburger Schlagzeuger Eckart Schoenemann produziert wurden.

Eckart Schoenemann ist im Hamburger Raum seit Jahrzehnten als Schlagzeuger diverser Bands bekannt. Er hat übrigens auch einen MOTIF XS und eine Affinität zum technischen Experimenten. Demzufolge hat er sich sehr viel Zeit für kreatives Drum-Sampling genommen. Da sind neben konventionellen "Real Drums" auch Dinge herausgekommen, die sogar für elektronische Musik gut einsetzbar sind.

In einer der nächsten Ausgaben werden wir Eckart Schoenemann in einem Interview ausführlicher vorstellen.

Für das anschließende Sounddesign und die Programmierung der Drumkits, Arpeggios und Performances zeichnet sich Peter Kriskker verantwortlich.

Bei der Produktion wurde nicht das herkömmliche Aufnahmeverfahren angewendet, bei dem ein vorhandenes Drumset in einer bestimmten Einstellung komplett gesampelt wird. Stattdessen wurde jedes Drum-Instrument in einer Reihe unterschiedlicher Varianten aufgenommen.

Schwerpunkte sind insbesondere Bassdrums, Snaredrums und Cymbals. Für diese Instrumente sind zusätzlich zu den Drumkits separate Instrument-Kits vorhanden.

Im Ergebnis klingen die Drumsounds trocken, fett und druckvoll. Eine individuelle und flexible Bearbeitungsmöglichkeit mit EQs und Effekten ist gewährleistet, da die meisten Klänge ohne Effekte aufgenommen wurden.

Durch unterschiedliche Mikrophonierung und spezielle Aufnahmetechniken entstand eine extreme Klangvielfalt.

Der User erhält also eine umfangreiche Drumlibrary mit insgesamt 29 Drumits und 3 Instrument-Kits. Daraus können bei Bedarf blitzschnell neue oder modifizierte Kits gebildet werden.

Für das Sampling wurde folgendes Drum-Equipment verwendet:

- Schlagzeug-Set Pearl MMX 22", 13", 16"
- Schlagzeug-Set GMS 22", 10", 12", 14", 16"
- HiHat A Zildjian 15" (vintage 60er)
- HiHat K Zildjian 14"
- Ride K Zildjian Custom 20"
- Ride A Zildjian 20" Heavy-Ride
- Ride A Zildjian 20" (vintage 60er)
- Crash Paiste 2002 15"
- Crash Paiste 2002 16"
- Crash Paiste 2002 17"
- Crash Sabian AA 20"
- Crash Sabian AA 13"
- China A Zildjian 20"
- Gong Zildjian 32"
- Snare Tama Starclassic 14"
- Snare Mapex 13"
- Snare Sonor 14" (vintage 60er)
- Snare GMS 14"



Das Pearl MMX ist das zweite für „Drum Performer“ gesampelte Drumkit.



Hochwertige Cymbals-Samples sind ein besonderer Schwerpunkt des „Drum Performer“. Die Samples klingen sehr lange aus – teilweise mehr als 10 Sekunden!

USER-Statement zum „Drum Performer“

von Harald Landsdorf – alias MUSIKER LANZE

Insgesamt 285 neue Waveforms incl eines neuen Gong lassen ja schon mal hoffen und die Hoffnung wurde nicht enttäuscht !!!

Da sind wirklich richtig fette neue Bassdrums bei, sehr gute neue Toms, Snares mit und ohne Side-Kick, neue Ride und Crash-Becken die richtig gut klingen und und und...

Alles hört sich für mich auch sehr nach dem was es sein soll an nach "LIVE DRUMS". Selbst die Effekt Kits mit Flanger, Auto Wah oder LoFi etc. finde ich für die gewissen Anwendungsgebiete sehr gelungen. Die Rock Kits kommen auch wirklich richtig fett rüber und hauen so richtig rein.

Was ich so in den einzelnen 32 neuen Drum Kits hören konnte klingt für mich sehr gut und ist sicher eine mehr als nützliche Ergänzung zu den vorhandenen Preset Kits. Auch daß gleich passende Arpeggien für jedes Drum Kit gestartet werden, finde ich gut. So hört man gleich mal, wie sich das Kit im Zusammenspiel der einzelnen Drum Instrumente gibt.

Was mir persönlich natürlich immer sehr gut gefällt, sind neue Performances, da ich ja meistens am XS komplette Songs einspiele (im Gegensatz zu den Muckern, die in `ner Band "rummachen"). Das erspart mir erst mal selber eine passende Performance zu erstellen die dann als Grundlage für `nen Song herhalten muß.

Auch die Performances die ich hier in dem Set gehört habe, sind zum größten Teil ehr gelungen. Ich steh ja unter anderem auch auf Chill Out und da sind hier einige wirklich sehr gute dabei.

Sehr gut gefallen hat mir da sofort die USR1-A02 mit dem herrlichen Wurlitzer Piano und dem sanften "Organ Pad". "Choirs of Abraxas....geiiiiil ;-). "Blues Ballad A04 gefällt mir sehr gut und lädt sofort zum Improvisieren ein. "Hideaway" gefällt mir auch sehr gut.

"Chilln Roads" -mit dem mit Tempo Cross Delay belegt - kommt auch richtig gut.

Alles in allem finde ich die meisten Performances sehr gelungen und gerade hier hört man dann auch wie gut die neuen Drums klingen.



Harald Landsdorf
- alias Musiker Lanze -
hat sich einen Namen
gemacht durch Forum-
Engagement, Demos,
Youtube-Videos und
unzählige persönliche
Kontakte zu MOTIF-
Usern.

MOTIF Know How: Häufige Fragen und Antworten



Hier finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Fragen und Antworten zur Motif-Serie – zusammengestellt aus Beiträgen im Yamaha Synth Forum und der Arbeit des Yamaha Supports.

MOTIF XS:
Voice- und Arpeggio-Einstellungen in Pattern übernehmen.

Frage:

Ich finde nicht heraus, wie ich eine Preset-Voice mit allen Einstellungen inklusive der Arpeggio-Settings in ein Pattern übernehmen kann.

Antwort:

Dies erfolgt im Perform-, Song- und Pattern-Mixing-Mode mit dem Aktivieren von "Param. with Voice". Hier die Schritte im Song-Modus:
Song/Pattern -> Mixing -> Edit -> betreffenden Part anwählen -> F1 "VOICE" -> SF1 "VOICE" -> "Param. with Voice" auf ON stellen -> Voice auswählen. (siehe auch Bedienungsanleitung Seite 151).

Quelle: Swagger Jacky

MOTIF XS:
Störgeräusche im A/D Input

Frage:

Ich höre deutliche Störgeräusche, sobald ich mein Mikrofon für den A/D-Input des MOTIF XS verwende.

Antwort:

Stellen Sie den Eingangspegel unbedingt auf „Mic“ umstellen (Utility -> F2 - (I/O) -> Mic). Außerdem ist es empfehlenswert, ein unsymmetrisches Kabel (Mono Klinke) zu verwenden.

Quelle: Yamaha Support

Cubase AI / MOTIF XS VST Editor:

Parameteränderungen in Automationsspuren aufzeichnen.

Frage:

Ich habe eine Frage zum neuen VST Editor in Verbindung mit Cubase AI. Ist es möglich, mehrere Parameteränderungen innerhalb des Editors auf verschiedenen Automationsspuren aufzuzeichnen? Wenn ja, kann ich die auch später getrennt nachbearbeiten?

Antwort:

Du kannst die Parameter des XS auf verschiedene Automationsspuren aufzeichnen und getrennt bearbeiten. Allerdings ist es in Cubase AI nicht möglich, alle Automationsspuren gleichzeitig anzeigen lassen.

Quelle: Dimitri Metzeltin

MOTIF XS / S90 ES / MOTIF ES / MO:
USB-Bus als Stromquelle verwenden?

Frage:

Kann es ein Problem geben, wenn ich meinen S90ES "missbrauche" und dort ein Midi Keyboard anschließe, welches USB-Bus powered ist? Ich würde gerne eine zweite Tastatur anschließen, möchte aber vermeiden, noch ein Netzteil anzuschließen. Kann das (interne) Netzteil vom S90 ES schaden nehmen, wenn ich Strom über den USB-Port beziehe?

Kann ich auch eine Lampe an die USB-Buchse anschließen?

Antwort:

Das funktioniert. Ich habe des öfteren ein CME am MOTIF XS betrieben. Das lief ohne Probleme. Auch eine USB-Lampe konnte ich problemlos anschließen. Solche sogenannten Notebook-Lampen gibt es eigentlich in fast jeden Computerladen. Aber bedenke, daß dafür der USB-To-Device-Anschluss verwendet werden muß. Der USB-To-Host-Anschluss ist dafür nicht geeignet.

Gebe einfach mal bei Google-Shopping "USB LED LICHT" ein, dann findest du sicherlich eine reichliche Auswahl.

Quelle: Jens Huthoff / Swagger Jacky

MOTIF XS Sounddesign – Teil 7: Common LFO

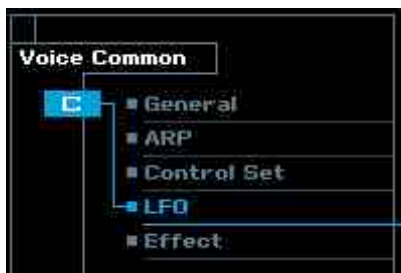


Abbildung 1: Im Einzelparameterbereich wird die Kategorie Voice Common – LFO ausgewählt.

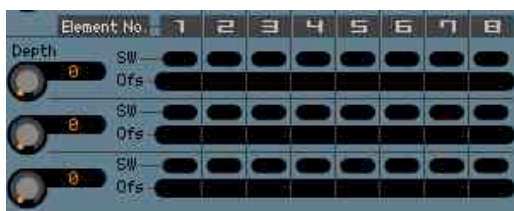


Abbildung 2: Die Depth 1 – 3 sind zunächst auf 0 gesetzt. Die Elements können nicht individuell eingeschaltet werden.



Abbildung 3: Die Destinations 1 – 3 sind auf InsA Parameter geroutet.

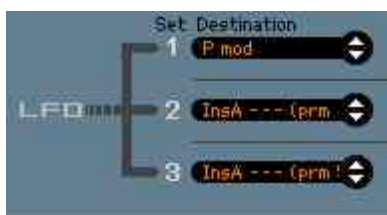


Abbildung 4: Nach Anwahl von Pitch für die Destination 1 können die Elements individuell ein- und ausgeschaltet werden (siehe unten).

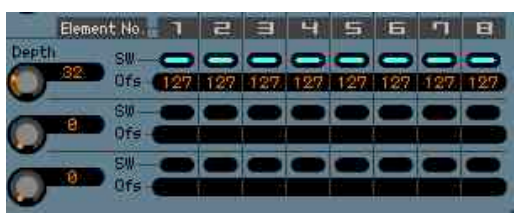


Abbildung 5: Die hier eingestellte Depth von 32 wirkt zunächst in der gleichen Intensität auf alle Elements.

In dieser Serie werden Sie schrittweise in die Grundlagen der Klangprogrammierung mit MOTIF XS und MOTIF-RACK XS eingeführt. Die bisherigen Beiträge entsprachen inhaltlich weitgehend der bereits im November 2006 begonnenen Serie „MOTIF Sounddesign“, die damals auf die MOTIF ES, MOTIF-RACK ES, S90 ES, und MO6 / MO8 bezogen war und jetzt an die neue XS-Serie und deren Editoren angepaßt wurde.

Seit der letzten Folge werden neue Themen behandelt, womit die Serie auch wieder für die MOTIF ES, MOTIF-RACK ES, S90 ES, und MO6 / MO8 User interessant wird, auch wenn es geringe Abweichungen vom MOTIF XS gibt. Als Grundlage dieser Abhandlung werden der MOTIF XS Editor und der MOTIF-RACK XS Editor verwendet, in denen der Voice-Bereich nahezu identisch erscheint.

Scheuen Sie sich nicht, in diese Materie einzusteigen! Für das Grundverständnis des MOTIF XS ist es sehr hilfreich, zumindest über einige Basiskonzepte über den Aufbau von Klängen zu verfügen, selbst wenn Sie später nur Sounds modifizieren und nicht neu programmieren möchten.

Was ist der Common LFO?

Wie ein LFO (Low Frequency Oscillator) grundsätzlich funktioniert, wurde bereits in der letzten Ausgabe beschrieben.

Während der in der letzten Ausgabe besprochene Element LFO für jedes Voice Element separat zur Verfügung steht, enthält der Common LFO globale Einstellungen, die für alle Elements wirksam sein können – aber nicht müssen, wie wir später noch sehen werden.

Wir starten wie immer mit einer „Init Voice“. Dazu wählen Sie im Edit-Menü „Initialize Current Part Voice“. Bestätigen Sie mit START. Danach erscheint im Part die „Initialized Voice“. Stellen Sie „Rev“ im Part auf 0. Die bei der Init-Voice eingestellte Piano-Wave ist zum Kennenlernen des LFO nicht gut geeignet. Wählen Sie stattdessen im Einzelparameterbereich (Kategorie Oscillator / Pitch) oben unter OSC die Preset-Waveform 949 „P5 SawDown 0 dg“. Dies ist ein Sawtooth (Sägezahn)-Oszillator Klang, bei dem LFO-Modulationen unterschiedlicher Art gut wahrnehmbar sind.

Nach diesen Voreinstellungen können wir uns auf die eigentliche Aufgabe, nämlich die Einstellung des Common LFO, konzentrieren.

Wählen Sie im Einzelparameterbereich unter Voice Common die Kategorie LFO (Abbildung 1). Dort ist oben links die LFO Wave „triangle“ voreingestellt. Alle Modulations-Intensitäten (Depth 1 - 3) sind auf 0 gesetzt, so daß keine LFO-Modulation erzeugt wird. Die LFO Speed ist auf den Wert von 32 eingestellt (Abbildung 2).

Die Destinations 1 – 3 sind auf Parameter des Insert Effektes A geroutet (Abbildung 3). Aus diesem Grunde lassen sich die einzelnen Elements in der Matrix nicht aktivieren, denn bei einem Routing auf Parameter der Insert Effekte wird die Depth auf den Insert Effekt und nicht auf die Elements geleitet.

Um zunächst die herkömmlichen LFO-Funktionen auszuprobieren, wählen Sie als Destination 1 „P mod“ anstelle von „InsA---(prm...)“ (Abbildung 4). Sie müssen dazu die sich öffnende Liste ganz nach unten durchscrollen.

Stellen Sie anschließend die Depth des Sets 1 auf 32 und die LFO Speed (oben links) auf 56. Jetzt hören Sie einen intensiven Vibrato Effekt, also die bereits in der letzten Ausgabe beschriebene periodische Modulation der Tonhöhe (Pitch).

Wenn die Voice aus mehreren Elements bestehen würde, könnten Sie in der Matrix einzelne Elements abschalten oder die voreingestellten Offset-Wert von 127 herabsetzen.



Abbildung 6: Die LFO-Waves nach deren Anwahl graphisch dargestellt.

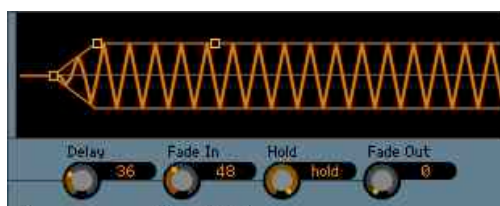


Abbildung 7:

Mit den hier abgebildeten Parametern kann eine LFO-Hüllkurve erstellt werden, die mit der LFO-Wave kombiniert graphisch dargestellt wird.

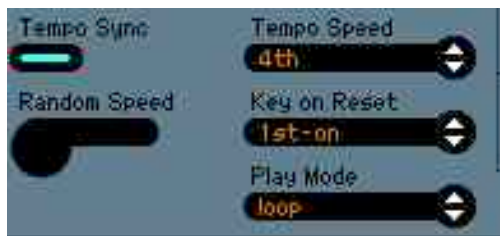


Abbildung 8: Mit diesen Parametern kann der LFO synchron zum Arpeggio- oder Song-Tempo eingestellt werden..

In der letzten Ausgabe haben wir das Experimentieren mit unterschiedlichen LFO-Waves, Destinations und LFO-Geschwindigkeiten besprochen. Diese Beispiele können Sie jetzt ebenfalls mit dem Common LFO ausführen, wo Ihnen allerdings eine größere Auswahl an LFO Waves zur Verfügung steht. Diese können Sie oben links im Editor auswählen. Im rechten Waveform-Fenster wird die ausgewählte Wave graphisch abgebildet.

Unterhalb der graphischen Waveform-Abbildung sehen Sie die Parameter Delay, Fade In, Hold und Fade Out, mit denen eine Envelope (Hüllkurve) des LFO-Verlaufs programmiert werden kann. Bei Solinstrumenten oder Leadsynths ist oftmals die Kombination eines verzögerten Einsatzes (Delay) mit einem Fade In sinnvoll. Die eingestellte LFO-Hüllkurve wird zusammen mit der LFO-Waveform graphisch dargestellt. (Abbildung 7).

Im Gegensatz zum Element LFO kann der Common LFO auch tempoabhängig eingesetzt werden (Abbildung 8). Dazu muß „Tempo Sync“ eingeschaltet werden. Das LFO-Tempo wird dann von dem in der jeweiligen Voice oder Performance eingestellten Arpeggio-Tempo übernommen. Im Song-Mode wird das Song-Tempo übernommen.

Die Auflösung (z.B. 8th, 4th, 2nd...) wird mit dem Parameter „Tempo Speed“ festgelegt.

Wichtig ist auch der Parameter „Key on Reset“. Bei der Einstellung 1st-on wird der LFO nur bei der ersten gespielten Note neu gestartet, bei „each-on“ dagegen bei jeder Note. Bei „off“ schwingt der LFO unabhängig von den gespielten Noten frei.

Das Prunkstück des Common LFO ist der User LFO. Dieser wird bei Anwahl der LFO-Wave USER aktiviert. Anschließend kann unten im Bereich „User LFO“ eine eigene Waveform programmiert werden. Besonders gut eignet sich der User LFO für die Bildung rhythmischer Strukturen. Beispielsweise können auch die in der elektronischen Musik gängigen sogenannten „Gates“ mit dem User LFO realisiert werden (Abbildung 9). Aktivieren Sie dazu „Tempo Sync“ und wählen Sie die Tempo Speed „2nd“. Als Destination wählen Sie im Set 1 „A mod“ mit einer Depth von 127.

Anschließend stellen Sie den User LFO wie unten abgebildet ein. Als Ausgangsbasis eignet sich am besten das Template „even step“. Wenn Sie eines der Symbole anklicken, sehen Sie im Info-Fenster (unten links im Parameter-Kategoriebereich) den Namen des angewählten Templates. Für die Programmierung einer Filter Gate müssen Sie lediglich die Destination auf „F mod“ ändern.

Viel Erfolg beim Programmieren eigener Gates!

Peter Krischker

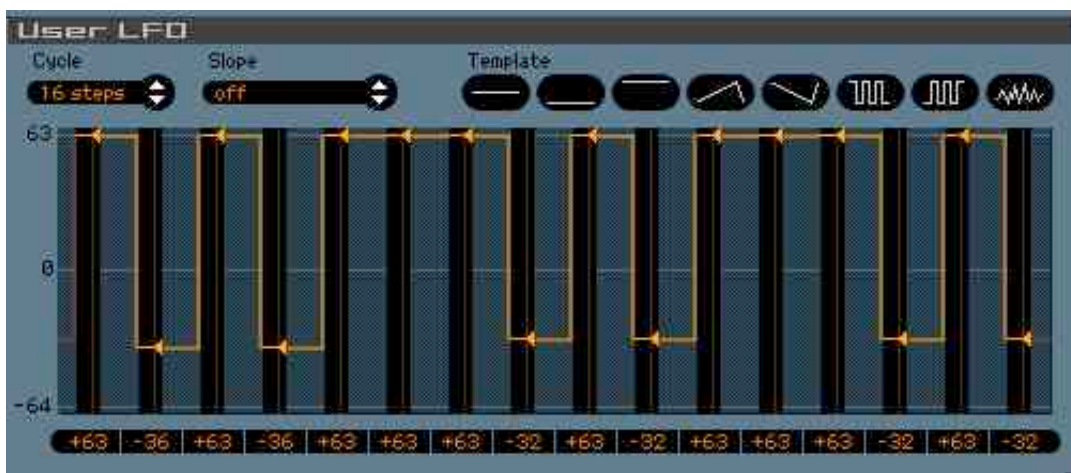


Abbildung 9: Mit dem User LFO können Filter Gates oder Amp Gates programmiert werden.

TENORI-ON: European Voice & Samplebank

Die von **YAMAHA MUSIC CENTRAL EUROPE** und **EASY SOUNDS** produzierte Soundlibrary „European Voice & Samplebank“ wird allen registrierten Tenori-on Usern kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Download-Package (48 MB) hat den folgenden Inhalt:

- 18 Tenori-on User Voices (Samplings)
- 4 Tenori-on Demos (AllBlock-Files)
- 268 Samples im WAV-Format (19 MB)
- Umfangreiche PDF-Dokumentation

In den User Voices sind Drumkits, Soundeffekte, Vocal-/Vocoder-Kits und Synthsounds enthalten. Hier ein Überblick der User Voices:

BA_MiniSquare.tnw	FX_Atmo.tnw
BA_Xbass.tnw	FX_Long.tnw
CO_CombKit1.tnw	FX_Short.tnw
CO_CombKit2.tnw	SQ_DarkUni.tnw
DR_AnalogKit1.tnw	SQ_Xsynth.tnw
DR_AnalogKit2.tnw	VO_VocalsFemale.tnw
DR_BreakKit.tnw	VO_VocalsMale.tnw
DR_XdrumAdd.tnw	VO_VocoderFemale.tnw
DR_XdrumBasic.tnw	VO_VocoderMale.tnw

Die in den Voices verwendeten Samples werden zusätzlich auch im WAV-Format mitgeliefert. Dies ermöglicht ein individuelles Remapping der Drum- und FX-Kits mit dem Tenori-on User Voice Manager. Dabei kann es sich sowohl um kleinere Modifikationen der vorhandenen Kits als auch um völlig neue Kombinationen handeln.

Die User Voices „CO_CombKit1“ und „CO_CombKit2“ demonstrieren, wie solche Kombinationen aufgebaut sein können. Hier sind Samples aus verschiedenen Sample-Ordnern zusammengestellt. Dies ist eine gute Möglichkeit, die Soundvielfalt zu erhöhen.

Wer sich aus der WAV-Library also eigene Sets zusammenstellen möchte, kann zunächst mit einem File-Player, Sampler oder Audio Sequenzer einen schnellen Überblick von den Sounds gewinnen. Danach müssen die ausgewählten Samples nur noch in den Voice Manager gezogen werden. Das Voice-Mapping sieht dann im Editor aus wie auf der rechten Seite abgebildet.

Auch einige vorprogrammierte Sequenzen gehören zu dem Set. Wie das Tenori-on mit den neuen Sounds klingt, wird in den dieser Ausgabe beiliegenden MP3-Files demonstriert (siehe Ordner „Tenori-on“).

Um dieses Soundpaket als Tenori-on User zu erhalten, müssen Sie lediglich eine E-Mail zur Registrierung mit Angabe der Anschrift, Kaufdatum + Serien-Nummer, Händler an diese Adresse schicken:

info@yamaha-motif.de

16	Voc_Stand
15	Voc_Leave
14	Voc_Good
13	Voc_Enjoy
12	Voc_Blind
11	Voc_Beat
10	75_HiQ
09	71_Shorty
08	68_Metal2
07	67_Metal1
06	63_Break
05	72_Ripper
04	71_Shaker A
03	69_HiHat closed B
02	66_Snare C
01	61_Kick B

User Voice „CombKit 1“

16	Xbass75
15	Xbass74
14	Xbass73
13	Xbass72
12	Xbass71
11	Xbass70
10	Xbass69
09	Xbass68
08	Xbass67
07	Xbass66
06	Xbass65
05	Xbass64
04	Xbass63
03	Xbass62
02	Xbass61
01	Xbass60

User Voice „Xbass“

16	75_HiQ
15	74_Hit
14	73_Metal FX
13	72_Ripper
12	71_Shaker A
11	70_HiHat open
10	69_HiHat closed B
09	68_HiHat closed A
08	67_Claps
07	66_Snare C
06	65_Snare B
05	64_Snare A
04	63_Kick D
03	62_Kick C
02	61_Kick B
01	60_Kick A

User Voice „XdrumBasic“

16	Voc_Trance
15	Voc_Time
14	Voc_Stand
13	Voc_Space2
12	Voc_Space1
11	Voc_Motion
10	Voc_Love
09	Voc_Leave
08	Voc_Good
07	Voc_Funky
06	Voc_Enjoy
05	Voc_Ending
04	Voc_Daylight
03	Voc_Cold
02	Voc_Blind
01	Voc_Beat

User Voice „VocoderFemale“

TENORI-ON Voices & Sample Set „Hypnotic Steps“



Zusätzlich zu dem kostenlosen Promotion-Package „European Voice & Samplebank“ gibt es jetzt ein optionales Voice- und Sampleset, das bei EASY SOUNDS erworben werden kann.

Während die „European Voice & Samplebank“ auf die Schwerpunkte Drumkits, Soundeffekte, Vocal- und Vocoder-Phrases setzt, bietet „Hypnotic Steps“ analoge Synth-Sounds, Synthbässe und Drumgrooves als „Sliced Kits“. Das Set ist somit eine optimale Ergänzung zu der kostenlosen Library.

„Hypnotic Steps“ enthält:

- 150 Tenori-on User Voices („Samplings“)
- 175 MB Samples (WAV-Format)
- 12 Sequence Combinations (Current Block Files)
- 50 Slice Drum Variations und Step Sequenzen

Bei den insgesamt 75 Synthesizersounds dominieren klassische und trendige Step-Sequencer Sounds und Synthbass Sounds. Die überwiegend analogen Klänge sind druckvoll und perkussiv und stellen eine enorme Aufwertung des Tenori-on dar.

Die Drumgrooves sind in Form von 75 „Slice Drum Kits“ vorhanden. Dies sind Drumloops, die in 16 Segmente zerschnitten wurden und mit den 16 Steps im Score-Mode des Tenori-on abgespielt und neu arrangiert werden können. Die Loop-Segmente können ähnlich wie Drumkits zur Erzeugung eigener Drumgrooves verwendet werden.

Die Slice Drumkits basieren auf unterschiedlichen Drumsounds, so daß eine äußerst große Bandbreite an Sounds geboten wird.

Die in den User-Voices enthaltenen Samples sind einheitlich ab C3 aufwärts chromatisch gemappt und somit musikalisch optimal auch im Zusammenwirken mit externem Equipment verwendbar.

Um dem User die Möglichkeit zu geben, die Voices auch mit anderen Skalen (z.B. Ionian, Dorian, Phrygian) zu verwenden, werden zusätzlich zu den User Voices alle Samples im WAV-Format mitgeliefert. Mit dem Tenori-on Voice Manager können die Samples somit zu neuen User Voices kombiniert werden, die auf anderen Skalen basieren. Die WAV-Samples eröffnen zudem die Möglichkeit, mehrere unterschiedliche Sounds in einer User-Voice zu kombinieren. Dies bietet sich an, wenn Sounds nur in bestimmten Tonhöhen benötigt werden.

Neben den User Voices und Samples enthält „Hypnotic Steps“ auch vorprogrammierte Sequenzen als Current Block Files für den Score-Modus.

Die *Hypnotic Combinations* kombinieren Drum- Bass- und Sequencersounds mit Sequenzen und eignen sich hervorragend als Starthilfe und Inspiration.

Die *Slice Drum Variations* sind für die Steuerung der Slice Drum Kits vorgesehen. Eine sich von Step 1 – 16 erstreckende Diagonale – wie unten abgebildet – ist die Basis-Einstellung für die Slice Drum Kits. Mit Verschiebungen können blitzschnell Loop-Remixes realisiert werden.

„Hypnotic Steps“ kostet 29,00 EUR (Download oder CD-ROM) und ist ab sofort bei EASY SOUNDS erhältlich.

<http://www.easysounds.de>



Neuer Online Shop für YAMAHA Synthsounds



In einem vollkommen neu gestalteten Onlineshop bietet EASY SOUNDS seit kurzem das komplette Angebot an Soundsets für Yamaha Synthesizer von DX7 bis MOTIF an. Der Shop ist die offizielle Verkaufsadresse für Yamaha Synthsounds, nachdem EASY SOUNDS bereits vor einigen Jahren den Vertrieb und Support der YAMAHA Synthesizer Sounds übernommen hat.

Das Herzstück des Soundangebotes ist die umfangreiche Serie an Voicesets für die Yamaha Motif-Serie, die inzwischen 7 Sets für MOTIF XS, MOTIF ES; MOTIF-RACK XS, MOTIF-RACK ES, S90 ES und MO6 / 7 / 8 enthält (siehe Soundübersicht Seite).

In der Kategorie „Yamaha Vintage“ sind Soundangebote für ältere Yamaha Synthesizer wie DX7, AN1x, EX5 und CS1x zu finden.

Der Shop ist ab sofort über diesen Direkt-Link erreichbar:

<http://easysounds.eshop.t-online.de>

Auch über die weiterhin gültige Domain easysounds.de ist der Shop weiterhin erreichbar:

<http://www.easysounds.de>

Von dort aus erfolgt eine automatische Weiterleitung zum neuen Shop.

Die wichtigste Neuerung ist, daß alle Webinhalte wie ausführliche Produktbeschreibungen und Demos im Shop integriert sind. Man muß also nicht wie bisher zwischen Website und Shop navigieren. Nachdem in der Übersicht ein Artikel angeklickt wird, öffnet sich die Detailansicht mit den Demos und den ausführlichen Produkt-Informationen. Sowohl von der Übersicht aus als auch von der Detailansicht aus kann der Artikel für den Warenkorb ausgewählt werden. Nach dem Motto „Click, Check & Buy“ können selbst umfassende Bestellungen in kürzester Zeit erledigt werden.

Sichere Kreditkartenzahlung

Oberste Priorität hat im neuen Shop ein größtmöglicher Sicherheitsstandard bei Kreditkartenzahlungen. Die Kreditkartendaten werden auf dem renommierten WorldPay-Server verarbeitet. Für die Zahlung ist jedoch keine separate Anmeldung oder Registrierung bei WorldPay erforderlich.

Nach Eingeben der Bestelldaten wird man automatisch zur Zahlseite von WorldPay geleitet, wo nur noch die Kreditkartendaten eingeben müssen. Nach Verarbeitung der Zahlung erhält man umgehend eine Bestätigung E-Mail.

Selbstverständlich sind auch weiterhin andere Zahlungsweisen wie Vorkasse (vorherige Überweisung) oder Lastschrift möglich.

Automatischer Mengenrabatt

Anstelle von Bundle-Angeboten wird im neuen Shop bei der Bestellung von mehreren Produkten automatisch ein Mengenrabatt berechnet. Dies ergibt einen Preisvorteil bei jeder denkbaren Kombination von Produkten.

Die Rabatte sind wie folgt gestaffelt:

Ab Warenwert 60,00 EUR	5% Mengenrabatt
Ab Warenwert 90,00 EUR	10% Mengenrabatt
Ab Warenwert 120,00 EUR	15% Mengenrabatt
Ab Warenwert 150,00 EUR	20% Mengenrabatt

Die gewährten Rabatte werden nach Auswahl der Produkte automatisch berechnet und als „Warenkorbrabatt“ angezeigt.

Schon beim Kauf von zwei Soundsets zum Einzel-Preis von 32,00 EUR (Download-Version) ergibt sich ein Mengenrabatt von 3,20 EUR. Bei 5 Soundsets erhält man einen Preisnachlaß von 32,00 EUR – also ein Soundset kostenlos!

Neue USB-Sticks für Yamaha Synthesizer

Nachdem die beliebten Yamaha USB-Sticks jetzt restlos vergriffen sind, gibt es inzwischen ein neues Angebot, bei dem die Kompatibilität mit allen Yamaha Synthesizern mit USB TO DEVICE-Anschluß (z.B. MOTIF XS, MOTIF ES, S90 ES, MO6 und MO8) gewährleistet ist.

Hier die Preise für die neuen USB-Sticks:

- USB-Stick – 1 Gigabyte = 12,00 EUR, zzgl. 2,00 EUR Versandkosten
- USB-Stick – 4 Gigabyte = 18,00 EUR zzgl. 2,00 EUR Versandkosten

Wie Sie sehen, sind die Preise der USB-Sticks entsprechend der Marktentwicklung deutlich niedriger als bisher.

Der Preis für einen leeren USB-Stick entspricht dem Aufpreis für die Lieferung eines Soundsets auf einem bespielten USB-Stick. Beim Kauf eines Soundsets auf einem USB-Stick muß jedoch nicht zusätzlich ein USB-Stick bestellt werden. Es genügt, im Warenkorb die Versandmethode "Lieferung USB-Stick 1 GB" oder "Lieferung USB-Stick 4 GB" zu wählen.

Dabei werden automatisch folgende Aufpreise berechnet:

- Aufpreis für einen USB-Stick – 1 Gigabyte inkl. Versand = 14,00 EUR.
- Aufpreis für einen USB-Stick – 4 Gigabyte inkl. Versand = 20,00 EUR.

Bei der Bestellung mehrerer Soundsets mit Auswahl der Versandmethode "Lieferung USB-Stick..." werden die Soundsets zusammen auf einen USB-Stick geladen. Dabei wird der Aufpreis selbstverständlich nur einmal berechnet.

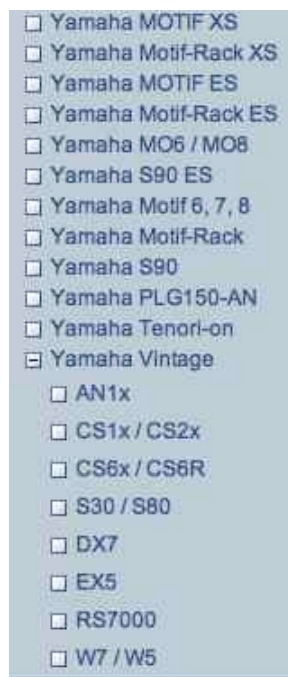
Sounds für YAMAHA Vintage Synths

Wie bereits eingangs erwähnt, sind im EASY SOUNDS Shop auch weiterhin Soundangebote für ältere Yamaha Synthesizer vorhanden.

Es handelt sich hierbei überwiegend um von YAMAHA EUROPE lizenzierte Soundsets, die von namhaften Soundprogrammierern produziert wurden.

Die Preise der jetzt erhältlichen Download-Versionen sind deutlich niedriger gehalten als bei den nicht mehr erhältlichen Originaldisketten.

Dies ist in gewissem Sinne eine Fortsetzung des früheren „YAMAHA PD-Service“, über den bis vor einigen Jahren kostenlose Sounddisketten erhältlich waren.



Die Kategorien der Yamaha Synthsounds im neuen EASY SOUNDS Shop.

Neu: MOTIF Soundlibrary „Organ Session“



Für die MOTIF-Serie gibt es jetzt eine aufwendig produzierte Orgel-Soundlibrary, die sich exklusiv der B3 widmet. Das Produkt ist verwendbar für MOTIF XS, MOTIF-RACK XS, MOTIF ES, MOTIF-RACK ES, MO6 / MO8 und S90 ES.

In der letzten Ausgabe berichteten wir bereits ausführlich über dieses außergewöhnliche Produkt. Hier sind noch einmal die wichtigsten Eckdaten zusammengefaßt.

Für die sample-basierte MOTIF XS / MOTIF ES Version wurden die 9 Fußlagen einer Hammond Orgel – Modell B3 chromatisch gesampelt.

Für jede Note einer Fußlage der 5 Oktaven der Hammond B3 wurde ein Sample aufgenommen. Das Multisample eines Drawbars (Zugriegels) besteht somit aus 61 Samples. Hinzu kommen diverse ebenfalls chromatisch gesampelte Orgel-Percussion Settings.

Weiterhin wurden einige populäre Registrationsen (z.B. Full Organ, First Three, First Four, Even Bars, Highest Bars usw.) ebenfalls als Multisamples aufgenommen, teilweise auch mit dem typischen Hammond-Vibrato. Die Verwendung der fertigen Registrationsen erlaubt komplexe Hammond-Sounds auch mit einer begrenzten Anzahl von Voice-Elements.

Die Hammond Zugriegel- und Percussion-Klänge wurden ohne die nachfolgende Beeinflussung von Amplifier, Distortion und Leslie-Kabinett aufgenommen, die sinnvollerweise mit der MOTIF XS Effektsektion realisiert werden.

Während die ROM-Waves des MOTIF XS aufgrund der begrenzten Speicherkapazität sehr kurz geloopt werden mußten, konnten die Orgel-Klänge bei diesem Produkt unkomprimiert in einer Länge aufgenommen und geloopt werden, die eine wesentlich originalgetreuere Wiedergabe ermöglicht.

Durch das chromatische Sampling ist zudem gewährleistet, daß der typische Hammond-Klick wie im Original bei jeder gespielten Taste unterschiedlich klingt.

Die Versionen für MOTIF-RACK XS, MOTIF-RACK ES, MO6 / MO8 und S90 ES wurden wie gesagt auf Basis der Preset Waveforms erstellt, die ja ebenfalls Hammond Samples enthalten – allerdings mit begrenzter Speicherkapazität.

Für MOTIF XS und MOTIF ES wird jeweils eine zusätzliche User Voice Bank (128 Voices) ohne die Verwendung von Samples mitgeliefert.

„Organ Session“ bietet vom Umfang und von der Qualität her das, was man eigentlich von einem Plug-in Board, einem Software-Instrument oder einer hochwertigen Sample-CD erwartet – und dies zum Preis eines Soundsets!

Die MOTIF XS Version enthält zusätzlich 32 Arpeggio-Performances. Dabei handelt es sich sowohl um völlig neu programmierte als auch um modifizierte Factory Performances. Die Performances bieten die Möglichkeit, die neuen Organ-Voices mit einer teilweise automatischen Drum/Bass/Instrument-Begleitung zu spielen.

Hier ein Überblick des Contents von „Organ Session“:

- 128 Organ Voices – USER1 (alle Versionen)
- 32 Extra Voices - USER2 (MOTIF XS / ES)
- 32 Performances (MOTIF XS)
- 5 Performances mit Drum-Arpeggios + Orgel-Splits (MOTIF ES)
- 150 MB Samples (MOTIF XS)
- 120 MB Samples (MOTIF ES)
- 100 Standard MIDI Files mit Orgel-Licks + Expression-Sequenzen (alle Versionen)

Der Preis =

32,00 EUR (wahlweise Download / CD-ROM)

Demos und weitere Informationen:

<http://www.easysounds.de/>

Kostenlose Lern-DVD für MOTIF XS User



Die englischsprachige Lern-DVD „The World of MOTIF XS“ ist ab sofort für alle registrierten MOTIF XS User kostenlos erhältlich.

Die DVD vermittelt eine umfangreiche Anleitung zum Einsatz des Motif XS bei der Musikproduktion. In über 3 Stunden werden tiefgreifende Einblicke in Themen wie interaktive Arpeggios, Live-Auftritte, Sampling, Aufnahmesessions, Cubase AI nutzen u.v.m. gegeben.

Für die Bestellung reicht eine E-Mail an diese Adresse:

info@yamaha-motif.de

Bitte in der E-Mail Namen, Adresse, Seriennummer des MOTIF XS und das Stichwort „The World of MOTIF XS“ angeben, auch wenn die Registrierung bereits erfolgt ist.

Selbstverständlich kann die Bestellung der DVD auch mit der Registrierung für das „European Loyalty Program“ kombiniert werden.

Cubase AI Tutorial-Videos für registrierte Kunden

Dank der engen Zusammenarbeit zwischen Yamaha und Steinberg liegt den meisten aktuellen Instrumenten und Mischpulten aus Yamahas Music Productions Segment die DAW-Software Cubase AI 4 bei - wer noch keine DAW-Software sein eigen nennt, hat damit nicht nur einen Grund mehr, sich für Yamaha zu entscheiden, sondern obendrein ein Musik-Produktions-Tool, dessen Funktionsumfang alles in den Schatten stellt, was vor gar nicht allzu langer Zeit nur im High-End-Studio-Bereich verfügbar war.

Aber es kommt noch besser: Kunden, die jetzt ein Yamaha Music Production Instrument mit beiliegender Cubase AI Software erwerben, können kostenlos eine von ASK Video produzierte englischsprachige Tutorial-CD anfordern, die in 23 Videos die Grundfunktionen von Cubase AI 4 erklärt. Die CD ist nur in englisch verfügbar und nur solange der Vorrat reicht. Schnell sein lohnt sich also - CD einfach mit Angabe Ihres Yamaha-Instrumentes und seiner Seriennummer hier anfordern:

info@yamaha-motif.de

MOTIF XS User können diese DVD zusammen mit der oben beschriebenen Lern-DVD „The World of MOTIF XS“ bestellen.



MOTIF-RACK XS: Sound & Info-Package



Für MOTIF-RACK XS User ist ab sofort das kostenlose „Sound & Inforpackage“ erhältlich. Nach erfolgter Registrierung erhält jeder User eine Freischaltung.

Das Softwarepaket enthält folgende Komponenten:

- Soundset „POP & DANCE“ mit 128 professionell programmierten Voices
- WAV-Pool mit 200 Loops und Audio-Phrasen
- Demosong
- PDF-File mit einer ausführlichen Dokumentation und Tipps & Tricks.

Die Registrierung erfolgt formlos unter Angabe der Anschrift, E-Mail-Adresse und Seriennummer an diese E-mail Adresse:

info@yamaha-motif.de

Bestellen Sie dort das „Sound- und Info-Package“.

Nach der Registrierung haben Sie auch automatisch den monatlich erscheinenden, kostenlosen Motif News Guide abonniert.

YAMAHA MM6 / MM8: Software-Package „Live & Studio“



Für MM6 und MM8 User ist ab Mitte November das Software-Package „Live & Studio“ erhältlich. Nach erfolgter Registrierung erhält jeder User eine Freischaltung.

Das Software-Package enthält folgende Komponenten:

- MM6 / MM8 Live Performance Bank
- Song-Templates
- Demo-Song mit Audio- und MIDI-Tracks für Cubase, Logic, Standard MIDI File)
- WAV-LOOP-POOL für Cubase + Logic (Drums, Synths, Vocals, Effekte, Atmos)
- MM6 / MM8 Quick Guide

Die für den MM6 bereits seit einiger Zeit auf der Yamaha Website zum Download bereitgestellten 64 Performances bieten eine live-taugliche Alternative zur pattern-orientierten Factory Bank.

Die Song-Templates enthalten Setup-Daten in den Formaten Cubase, Logic, und Standard MIDI File (SMF). Die Effekt- und Klangeinstellungen des MM6 / MM8 sind hier als Sys-Ex-Daten, Bankselect/Program Changes und Controller für die für die Ansteuerung der 16 Multi-Kanäle im „PC Mode“ vorhanden.

Im Demosong werden MIDI-Tacks und Audio-Tacks kombiniert. Die MIDI-Tacks steuern den MM6 / MM8 an. Die Audio-Tacks enthalten Samples aus dem ebenfalls in diesem Package enthaltenen „WAV-Pool“.

Die Registrierung erfolgt formlos unter Angabe der Anschrift, E-Mail-Adresse und Seriennummer an diese E-mail Adresse:

info@yamaha-motif.de

Bestellen Sie dort das MM6 / MM8 Software-Package „Live & Studio“.

Nach der Registrierung haben Sie auch automatisch den monatlich erscheinenden, kostenlosen Motif News Guide abonniert.

MO6 / MO8, S90 ES, MOTIF-RACK ES: Free Soundlibrary



Einen besonderen Service gibt es seit einiger Zeit für registrierte User der YAMAHA Synthesizer MO6 / MO8, S90 ES und MOTIF-RACK ES.

Nach erfolgter Registrierung erhält jeder User eine Freischaltung für ein kostenloses Sound- und Info-Paket.

Darin ist das Soundset „Pop Xpanded“ mit 192 professionell programmierten Live- und Arpeggiosounds enthalten. Eine Beschreibung finden Sie im Kasten rechts.

Ferner finden Sie dort eine ausführliche Dokumentation der Soundlibrary, Quick Guides, Demo-Sounds und weitere nützliche Dateien.

Die Registrierung erfolgt formlos unter Angabe der Anschrift, E-Mail-Adresse und Seriennummer an diese E-mail Adresse:

info@yamaha-motif.de

Bestellen Sie dort das „Sound- und Info-Paket“.

MO6 / MO8 / S90 ES / MOTIF-RACK ES Voice-Library „Pop Xpanded“

Die Library enthält 192 User Voices, die aus den MOTIF ES Sets „Arp Xpanded“ und „Live Xpanded“ zusammengestellt wurden.

Die User Voice Bank 1 ist identisch mit „Arp Xpanded“ und enthält 128 Voices basierend auf 106 neuen User Arpeggio-Phrases. Das Set bietet verschiedenste musikalische Inspirationen, mit der der S90 ES / MO6 / MO8 zum extravaganten Ideen-Lieferanten mutiert. In der MOTIF-RACK ES Version ist der Arpeggiator abgeschaltet, da hier kein Speicher für User-Arpeggios vorhanden ist.

Die Voices 1 – 64 der User Voice Bank 2 sind identisch mit den 64 „Live-Voices“ des Sets „Live Xpanded“. Es handelt sich um Keyboard- und Synthsounds, die speziell für Pop, Rock, Dance und Live Entertainment geeignet sind.

Die Voices 65 – 128 der User Voice Bank 2 enthalten die besten Synthesizersounds der Factory Presets von MOTIF ES und MOTIF-RACK ES. Bei der Auswahl wurde besonderer Wert gute Spielbarkeit und Live-tauglichkeit gelegt.

YAMAHA KX-Serie: X-Factor - DVD



Wenn Sie sich für ein MIDI-Controller-Keyboard der KX-Serie entschieden haben, können wir Ihnen mehr als nur gratulieren. Yamaha gibt Ihnen nämlich noch ein nettes Gimmick dazu - alles, was Sie dafür tun müssen, ist eine e-mail zu schreiben, um sich als Besitzer eines KX-Keyboards bei YAMAHA EUROPE zu registrieren.

Dabei ist "Gimmick" mit reichlich Understatement untertrieben, denn es handelt sich dabei um eine randvolle DVD mit dem Titel X-Factor VST: mehr als 1,3 Gigabyte neuer HALion-One-Sounds von Sonic Reality, das S90ES Piano-Sample von Yamaha im HALion-One-Format, eine spezielle Version von IK Multimediass Sample Tank mit Sounds erstklassiger Titel wie der Miroslav Vitous Orchestral Library, Sample Moog, Sonic Synth 2 und anderen. Spezielle Versionen von FXpansions BFD drum VST und der Arturia Analog Factory 2 mit Sounds aus Arturias hervorragender Sammlung Virtuell analoger Synths, Audioloops von Sonic Reality sowie MIDI-Loops von Keyfax New Media runden diesen riesigen digitalen Fundus ab.

Das ist aber noch nicht alles: Zusätzlich zu den Sounds gibt es Coupons im Gegenwert mehrerer hundert Euro und wertvolle Beiträge von Antares, ASK Videos, Broadjam, Electronic Musician, Obedia, Steinberg und Tunecore.

Mehr zur X-Factor-DVD erfahren Sie auf der englischsprachigen Special-Website www.xfactorvst.com

Die Registrierung geht ganz einfach mit einer e-mail an info@yamaha-motif.de vonstatten. Schreiben Sie in dieser e-mail Ihren Namen, Ihre Anschrift, das gekaufte Instrument sowie dessen Seriennummer.

Registrierte Kunden erhalten darüber hinaus kostenlos den monatlichen MOTIF News Guide mit allen News und vielen Tipps und Tricks rund um Yamaha Music Production Instrumente.



Sounds für MOTIF XS, MOTIF ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

„Stage & Studio“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices. Das ultimative Top 40 und Live-Set!
Die „Universal Collection“ enthält die wichtigsten Standard Instrumente und Synthesizersounds für Live-Musik und Entertainment. Hervorragende Spielbarkeit und Durchsetzungskraft. Getestet von Live-Musikern. Die MOTIF XS-Version enthält zusätzlich 40 absolut live-taugliche Performances (Split- und Layer Sounds).

„Dance Xpanded“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices, 64 WAV-Drumloops, 100 MIDI-Loops, 64 MB Samples + 100 User Arpeggios (MOTIF ES)

„Dance Xpanded“ ist das ultimative Set für Dance, Trance, Electronic, Chill Out, Pop. Die 128 Voices enthalten Atmosphären, Pads, Leads, Synthbässe, Chordsynths, Gated Pads und Arpsounds. Top-Analog Sound und exzellente neue Synth-Waveforms!

„Synth Xtreme“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 124 MB Synth Waveforms (MOTIF XS/ES)

Die Voicebank "Synth Xtreme" bietet eine große Bandbreite an fetten, analogen Synthsounds in höchster Qualität. Die Sounds eignen sich besonders für Trance, Electronic, Techno und viele andere Ausrichtungen trendiger Popmusik.

Die Kombination von Synthsounds mit Drum- und Bass-Loops bietet eine hervorragende Basis für die Erstellung eigener Songs. Die in verschiedenen Formaten mitgelieferten Demo-Traxx bieten dabei eine wertvolle Einstiegshilfe.

„Hypnotic Stepz“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 120 MB Waveforms (MOTIF XS/ES) + 163 Drumkoops (WAV / AIFF) + Step Sequencer Emulation (Cubase / Logic)

Dieses außergewöhnliche Soundset richtet sich an die MOTIF-User, die ein Faible für Step-Sequencer und analoge Synthsounds haben. In „Hypnotic Stepz“ werden Synthesizersounds, Drumsounds, Sequenzen und elektronische Drumgrooves in eindrucksvoller Weise miteinander kombiniert.

Bei den 128 Synthsounds dominieren typische Step-Sequencer Sounds, perkussive Synthsounds, Dance-Sounds und Synthbass Sounds. Die überwiegend analogen Klänge sind druckvoll und perkussiv.

Synth Universe – Vol. 1 = „Magical Pads“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices, 64 MB Synth Waveforms (MOTIF XS / ES)

„Magical Pads“ bietet warme, analoge Flächensounds mit viel Atmosphäre. Dazu kommen Sweeps, Swells, Synthbrass, Atmo-Sounds und musikalische Effektsounds.

Synth Universe – Vol. 2 = „Mystic Spheres“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 60 MB Synth Waveforms (MOTIF XS/ES)

„Mystic Spheres“ ist das ultimative Ambient + Electronic Set. Es bietet Atmos, Flächen, Soundeffekte, spacige Synthleads, Trance-Sounds, Vocal Pads und Analog Vintage Sounds.

„Vocoder Dreamz“ für MOTIF XS

128 Voices + 64 Performances + 96 MB Samples

In „Vocoder Dreamz“ werden Vocoder Voices, Vocal Phrase Kits und Drumloop-Kits miteinander kombiniert. In den Performances sind zudem Synth-Voice Presets eingebunden, was eindrucksvolle und inspirierende Klangkombinationen ermöglicht. Die Vocal Phrases und Drumloops werden dabei von User Arpeggios gesteuert. Eine besondere Stärke des Produktes sind die Vocoder Chöre.

Preise:

Je Soundset (Download / CD-ROM) = 32,- EUR

zusätzliche Soundsets können mit einem Aufpreis von je 29,- EUR auf die USB-Sticks kopiert werden.

Die Soundsets sind exklusiv erhältlich bei:



EASY SOUNDS – Peter Krischker
Am Langberg 97 A
D-21033 Hamburg
Telefon: 040 - 738 62 23

vertrieb@easysounds.de

<http://www.easysounds.de>

YAMAHA Motif News Guide

*Der offizielle News Guide
zur Yamaha Music Production
Synthesizer Serie MOTIF XS,
MOTIF ES, MO & S-Series und
Computer Music Instruments*

Herausgegeben von
EASY SOUNDS
Peter Krischker
in Kooperation mit
YAMAHA MUSIC
EUROPE GmbH

E-MAIL:
motifnews@easysounds.de

Der *Motif News Guide* erscheint monatlich und enthält News, Tips & Tricks, Softwareangebote und Interviews rund um die Yamaha Synthesizer der Motif-Serie, S90 ES, MO6 / MO 8, MM6, Tenori-on und Beiträge zu Recording, Software und Computer Music Instruments.
Der nächste *Motif News Guide* erscheint am 1. 5. 2009.

Sie können den kostenlosen *Motif News Guide* mit einer formlosen E-Mail abonnieren oder abbestellen:
motifnews@easysounds.de

Wichtige Websites für MOTIF-User

Offizielle, internationale YAMAHA Website für Synthesizer mit umfangreichem Downloadbereich
<http://www.yamahasynth.com/>

Offizielle Homepage von YAMAHA MUSIC EUROPE GmbH
<http://www.yamaha-europe.com>

Amerikanische Motif Support-Website mit Forum + KEYFAX Webshop
<http://www.motifator.com/>

EASY SOUNDS Website + Webshop Sounds und USB-Sticks für YAMAHA Synths
<http://www.easysounds.de>

John Melas MOTIF Site Editoren für die Motif-Serie
<http://www.jmelas.gr/motif/>

Motif News Guide History:

Sie können ein kombiniertes Files mit allen bisherigen Ausgaben mit dem folgenden Direktlink von der EASY SOUNDS Website herunterladen:

<http://www.easysounds.eu/NewsGuides.zip>

Die Größe des ZIP-Files beträgt ca. 27 MB.

Eine Gesamtübersicht mit den Themen aller bisherigen Ausgaben können Sie mit diesem Link herunterladen:

<http://www.easysounds.eu/History.zip>

Außerdem gibt es hier einen kostenlosen MOTIF XS Quick Guide, der sich aus den bisherigen Einzel-Beiträgen zum MOTIF XS im Motif News Guide zusammensetzt:

<http://www.easysounds.eu/MotifXSGuide.zip>